Beilage min der der beilage Beilage in mellen der beilage in mellen der beilage in der beilage in der bei beilage in der beila

jum öffentlichen Anzeiger bes Amtsblatts Rrr. 48.

Marienwerber, ben 1. Dezember 1869.

Terminszimmer Nr. 7., im Wege ber Zwangsvoll- gehörige, in Abban Milanowo belegene, im Hypothefenstredung versteigert und das Urtheil über die Ertheis buche von Milanowo sub Nr. 13. verzeichnete Kathens lung bes Zuschlags am 22. Mary 1870, Bor- grunbftud foll am 6. Januar 1870, Bormittags mittags 12 Uhr, im Terminszimmer Rr. 1. verkundet 10 Uhr, in Meme an der Gerichtsstelle im Wege der werben.

Steuerrolle, Supothetenichein und andere baffelbe an- fteuer unterliegenden Slachen bes Grundftuds: 3,55

Alle Diejenigen, welche Eigenthum ober anber- ber Rugungswerth, nach welchem bas Grundstud jur weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte ber Eintragung Gebäubesteuer veranlagt worden: 12 Thir. in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht einge- Der das Grundstück betreffende Auszug aus der tragene Realrechte geltent ju machen haben, werben Steuerrolle, Sypothefenichein und andere baffelbe anhierburch aufgeforbert, Dieselben jur Bermeibung ber gebenbe Rachweifungen tonnen in unferem Geschäfts-Braclufion spateftens im Berfteigerungs : Termine lotale mabrend ber Dienfiffunden eingefeben werden. anzunielden.

gehren unter Nr. 169. verzeichnete Grundstüd foll am anzumelben. 23. Kebruar 1870, Bormittags 10 Uhr, an or: Mewe, ben 13: November 1869. bentlicher Gerichtsstelle, Terminszimmer Nr. 7., im Königl. Kreisgerichts Commission II. Wege ber Zwangs-Bollstredung versteigert und das Der Subhastationsrichter. Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 1. 111) Das den Maurer Carl und Louise, geb. 2007 1870, Borm. 12 Uhr, im Terminszimmer Ballasch, Popowskischen Cheleuten gehörige, in Frey-

fleuer unterliegenden Flächen bes Grundstücks: 427/100 1870, Bormittags 11 Uhr, im hiefigen Gerichts-Morgen, der Reinertrag, nach welchem bas Grundstüd gebäude im Wege ber Zwangs = Vollstredung verftei = jur Grundsteuer veranlagt worden: 83/100 Thaler, gert und das Urtheil über die Ertheilung des Ju-

bäudesteuer veranlagt worden: 6 Thaler.

Steuerrolle, Spoothetenschein und andere baffelbe an- fleuer unterliegenden Flachen bes Grundfluds: 1,26

weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung Gebäudesteuer veranlagt worden: 15 Thaler. in das hypothekenbuch bedürfende, aber nicht einge- Der das Grundstud betreffende Auszug aus der tragene Realrechte geltenb ju machen baben, werben Steuerrolle, Sypothefenschein tonnen in unserm Bureau hierburch aufgeforbert, diefelben zur Bermeibung der 111. eingesehen werden. Bratluston spätestens im Berfteigerungs Termine an- Alle biejenigen, welche Eigenthum ober ander-

mittags 111/2 Uhr, an orbentlicher Gerichtsfielle, 110) Das bem Koromacher Johann Rubowsti Amangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über Es beträgt der Rußungswerth, nach welchem die Ertheilung des Zuschlags am 13. Januar bas Grundstüd zur Gebändesteuer veranlagt worben: 1870, Bormittags 11 Uhr, in Mewe im Gerichtslokale verkündet werden.

Der das Grundstüd betreffende Auszug aus ber 55 beträgt das Gesammtmaat der der Grunds gebende Rachweifungen können in unserem Geschäfts. Morgen preußisch, ber Reinertrag, nach welchem das lotale, Bureau III., eingesehen werden. Grundstückzur Grundsteuer veranlagt worden: 2,20 Thir.;

Mile diejenigen, welche Eigenthum oder ander-Marienwerder, den 18. November 1869. Königl. Areisgericht. Der Subhastationsrichter. weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht einge-109) Das den Käthner Heinrich und Eva, geb. tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden Teschte, Fischer'schen Cheleuten gehörige, im Dorfe hierdurch ausgefordert, dieselben zur Bermeidung der Niederzehren belegene, im Hypothetenbuche von Nieder- Präclusion spätestens im Versteigerungs = Termine

Rr. 1. verfündet werben. ftabt belegene, im Sypothekenbuche unter Rr. 280. Es beträgt bas Gesammtmaag ber ber Grunds verzeichnete Rathnergrundfind foll am 26. Januar Rubungswerth, nach welchem das Grundflid zur Ge- ichlags am 29. Januar 1870, Bormittags 11 uhr, ebenda verkundet werden.

Der das Grundstüd betreffende Auszug aus ber Es beträgt das Gesammtmaag ber ber Grundgehende Nachweisungen können in unserem Geschäfts: Morgen, der Reinertrag, nach welchem das Grundstud lokale, Bureau ill., eingesehen werden. 3ur Grundsteuer veranlagt worden: 1,09 Thaler, Alle diejenigen, welche Eigenthum ober anders der Rugungswerth, nach welchem das Grundstud zur

zumelden. Marienwerder, den 11. November 1869. weite, zur Wirtsamkeit gegen Dritte der Eintragung Rönigl. Kreisgericht. Der Subhaftationsrichter. in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht einge-

hierburch aufgeforbert, biefelben gur Bermeibung ber ichen Cheleuten gehörige, im Gemeinde-Bezirk ber Bratlufion späteftens im Berfteigerungs = Termine an- Stadt Schlochau belegene, im Sypothetenbuche sub zumelden.

Rosenberg, ben 24. November 1869.

Beideplan bestehende, in Guhringen belegene, im Sypo- Uhr, in bemfelben Berhandlunger mmer thekenbuche unter Nr. 176. verzeichnete Grundstüd foll werben. am 23. Januar 1870, Bormittags 11 Uhr, im mittags 11 Uhr, ebenda verkundet werden.

steuer unterliegenden Flächen bes Grundstuds: 12,51 zur Grundsteuer veranlagt worden: 5,25 Thaler.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus ber

eingesehen werden.

tragene Realrechte geltend zu machen haben, werben anzumelben. hierrurch aufgefordert, biefelben zur Bermeibung ber Braclusion spatestens im Berfteigerunge Termine anzumelden. Rosenberg, ben 24. November 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

113) Das bem Lauern Beter Wolff gehörige, in Golbau belegene, im Sopothefenbuche bes unterzeichneten Gerichts von Goldan unter Ar. 16. ver-Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 31. Deibr. 1869, Bormittags 11 Uhr, ebenba ver: fündet werden.

Es beträgt bas Gejammtmaag ber ber Grund fleuer unterliegenden Flächen bes Grundstiicks: 60,59 Morgen, 47,69 Thaler ber Reinertrag, nach welchem thekenbuche nicht ersichtlichen Realsorberung aus ben Rugungswerth, nach welchem bas Grimbftud zur Go- beim Cubhaftations = Berichte anzumelben. bäudesteuer veranlagt worden: 30 Thlr.

Der das Grundstüd betreffende Auszug aus der Steuerrolle, Sypothefenschein und andere daffelbe an-

totale im Bureau III. eingesehen werben.

weite, jur Wirtsamkeit gegen Dritte ber Gintragung in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend ju machen haben, werben foll am 10. Mar; 1870, Bormittags 11 Uhr, bierburch aufgefordert, diefelben gur Bermeibung ber Braclufion spätestens im Berfteigerungs-Termine anzumelben.

Rosenberg, ben 26. October 1869. Ronigl. Kreisgericht. Der Subhaftationsrichter,

tragene Realrechte geltend zu machen haben, werben | 114) Das ben Albert und Bauline, geb. Rubn, Wiefe-Rr. 292, verzeichnete Grundftud foll am 31. Januar 1870, Rachmittags 3 Uhr, in unserem Berhandlungs: Königl. Kreisgericht. Der Subhaftationsrichter. zimmer Rr. 3., im Wege ber Zwangs Bollfiredung 112) Das den August und Anna, geb. Engel, versteigert und bas Urtheil über bie Ertheilung bes Mendatschen Cheleuten gehörige, aus einem Ader und Zuschlags am 2. Februar 1870, Bormittags 11

Es beträgt bas Gesammtmaaß ber ber Grund= hiefigen Gerichte gebäude im Bege ber Zwangs-Boll- fleuer unterliegenben Flachen bes Grunoftiids: 23,74 stredung versteigert und bas Urtheil über bie Ertheis Morgen; ber Reinertrag, nach welchem bas Grundftud lung bes Zuschlags am 29. Januar 1870, Bor- zur Grundsteuer veranlagt worden: 23,44 Thaler; Ruhungswerth, nach welchem das Grundstuck zur Be-

Es beträgt das Gefammtmaaß der der Grund- bäudesteuer veranlagt worden: 12,4 Thaler.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus ber Morgen, ber Reinertrag, nach welchem bas Grunbftud Steuerrolle, Sypothefenschein konnen in unserem Geschäftslokale, Burcau III., eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum ober ander-Steuerrolle, Sypothefenschein konnen in unserm Bureau III. weite, zur Birffamfeit gegen Dritte ber Gintragung in das Hypothekenluch bedürfende, aber nicht einge= Alle Diejenigen, welche Eigenthum ober ander- tragene Realrechte geltend zu machen haben, werben weite, gur Wirtsamkeit gegen Dritte ber Gintragung bierburch aufgeforbert, biefelben gur Bermeibung ber im das Sypothekenbuch bedürfende, aber nicht einges Braclufion spateftens im Berfteigerungs = Termine

Schlochau, den 24. November 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

113) Königl. Kreisgericht zu Strasburg in Westpr., den 10. August 1, 69.

Das bem Lehrer Theodor Engler und beffen Chefrau Bertha, geb. Müller, gehörige Grundstild Strasburg Nr. 21., abgeschätzt auf 84×6 Rihlr. 22 Beichnete Bauergut foll am 29. Degbr. 1869, Sgr. 6 Bf., zufolge ber nebft Sypothetenfchein und Bormittags 11 Uhr, in unserem Sitzungsfaale im Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, Wege ber Zwangevollstreckung versteigert und bas foll am 11. Mars 1870, Bormittags 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhaftirt werden.

Alle unbefannten Realprätendenten werden auf= geboten, fich bei Bermeibung ber Bratlufion fpateftens

in diesem Termine zu melben.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem hupo-Das Grundftud zur Grundsteuer veranlagt worben; Raufgelbern Befriedigung fuchen, haben ihre Anspruche

116) Königl. Kreisgericht zu Strasburg in Westpr., ben 20. August 1869.

Die ben Emil und Ludowita, geb. Nabrowsta, gebende Rachweisungen tonnen in unserem Geschäfts- Gieseschen Chelenten gehörigen Brauerei - Grundstude Strasburg No. 139., 263., 364., 468., 489. und Alle biejenigen, welche Eigenthum ober ander- Michlan Nr. 59., zusammen abgeschätt auf 9807 Thir. 18 Sgr. 11 Pf., zufolge ber nebft Sypothetenschein und Bedingungen in ber Registratur einzuschenden Tare,

> an orbentlicher Gerichtsstelle subhastirt werben. Alle unbekannten Realprätendenten werden aufgeboten, fich bei Bermeidung ber Präflusion spätestens

in diesem Termine zu melden.

Folgende dem Aufenthalte nach unbefannten

Friedrich Borowski werden hierzu öffentlich vorgeladen, bandesteuer veranlagt worden: 45 Thaler.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus ben Steuerrolle, Sypothekenschein und andere daffelbe aus Raufgelbern Befriedigung fuchen, haben ihre Ansprüche gehende Nachweifungen können in unserem Geschäfts-

bei dem Subhastations = Gerichte anzumelden.

117) In der Joseph Filozekschen Subhastations: zember 1869, M trags 12 Uhr, anberaumt.

Stuhm, ben 15. November 1869. Königl. Kreisgerichts = Deputation. Der Subhaftations = Richter.

118) Das ben Gastwirth Christian und Anna, geb. Lur, Knoblauchschen Chelenten gehörige, in Stuhm belegene, im Hypothekenbuche sub Rr. 54. verzeichnete Grundstück, bestehend a. in einem Wohnhause mit Heinem Hofraum und Garten von 1/2 Morgen Größe, b. einem Regelbauje mit Regelbahn, c. einem Staue, foll am 10. Decbr. d. Vormittags 11 Uhr, in Stuhm an ber Gerichtsstelle im Wege ber Zwangs: Vollstredung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 17. Decbr. d. 3., Mittags 12 Uhr, in Stuhm verkündet werden.

Es beträgt der Nutungswerth, nach welchem bas Grundflück zur Gebäudesteuer veranlagt worden:

93 Thaler.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steu rrolle, Hypothetenschein und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in unserem Geschäfts:

lotale, Bureau III., eingesehen werden.

Alle blesenigen, welche Eigenthum ober anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgeforbert, dieselben zur Vermeidung der Bräckufion spätestens im Versteigerungs=Termine anzumelden.

Stuhm, den 16. Oktober 1869. Königl. Kreisgerichts-Deputation. Der Subhaftationsrichter.

in bem Dorfe Troop belegene, im Sypothefenbuche hiefiger Gerichtsftelle, Terminszimmer Nr. 6., im Bege Pferoe- und Biebstall und Scheane, c. einem fleinen 1870, Bormittage 9 Uhr, ebendafelbft verfundet werben. Stalle, d. einer Schenne, e. ein r desgleichen und den unten bezeichn ten Ländereien, foll am 20. Decbr. bas Grundftud zur Gebaudesteuer veranlagt worben: b. J., Bormittags 10 Uhr, zu Troop im Grundstude 328 Thaler. baselbst im Wege ber Zwangs = Bollstredung versteigert perfundet werden.

Es beträgt das Gesammtmaaß der der Grund

Gläubiger, als: die Kinder des verftorbenen Tischlers Nugungswerth, nach welchem bas Grundstud jur Ge-

Der bas Grundstüd betreffende Auszug aus ber

lotale, Bureau III., eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum ober anderfache von Bonhof Rr. 96. ift ein neuer Termin jur weite, jur Wirksamkeit gegen Dritte ber Eintragung Publifation des Bufchlagbescheides auf ben 14. De: in das Spothetenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werben hierburch aufgefordert, dieselben zur Bermeibung ber Präclusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelben.

Stuhm, den 16. Ottober 1869. Könial. Kreisgerichts = Deputation.

Der Subhastationsrichter. 120) Das dem Stellmachermeister F. 2B. Banede gehörige, in Altstadt Thorn belegene, im Sypothefenbuche sub Rr. 189. verzeichnete Grundstück soll am 11. Februar k. I. Bormittags 11 Uhr, an hicfiger Gerichtsstelle, Terminszimmer Nr. 6., im Bege der Zwangsvollstredung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung bes Zuschlags am 12. Febr. 1. 3., Bormittags 11 Uhr, ebenda verkundet merden.

Es beträgt ber Nutungswerth, nach welchem bas Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden:

358 Thaler.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, Hypothekenschein und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in unserem Beschäfts:

ofale, Bureau III., eingeschen werben.

Alle diejenigen, welche Eigenthum ober anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte ber Eintragung in bas Sypothekenbuch bedurfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch aufgeforbert, dieselben zur Bermeidung der Präclusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Thorn, den 16. November 1869. Königl. Kreisgericht. Der Subhastationseichter.

121) Das der Wittwe Henriette Feildhenfeldt gehörige, in Thorn auf ber Altstadt belegene, im Sppothekenbuche sub Nr. 85. verzeichnete Grundstief soll 119) Das bein B siger August Berg gehörige, am 9. Februar 1870, Bormittags 11 Uhr, an sub Nr. 10. verzeichnete Grundstud, bestegend in a. einem ber Zwangs : Bollstredung versteigert, und bas Urtheil Bohnhause mit hofraum, 3/4 Morgen Garten, b. einem fiber die Ertheilung bes Zuschlags am 10. Februar

Es beträgt ber Rugungswerth, nach welchem

Der bas Grundstück betreffende Auszug aus ber und das Urtheil über die Ertheilung des Zuichlags Steuerrolle, Sypothetenschein und andere baffelbe ans am 29. Decbr. d. 3., Mittage 12 Uhr, in Stuhm gehende Rachweifungen tonnen in unferem Geschäftslotale, Bureau III., eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum ober ander= steuer unterliegenden Flächen bes Grundstuds 1141/4 weite, jur Wirksamteit gegen Dritte ber Eintragung Morgen, der Reinertrag, nach welchem bas Grundflid in bas Spothetenbuch bedürfende, aber nicht eingezur Grundsteuer veranlagt worden: 17822/100 Thaler, tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden

Königl. Kreisgericht. Der Subhaftationsrichter. | ben 20. Oktober 1869.

Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über subhastirt werden. die Ertheilung des Zuschlags am 14. Februar 1870, Pormittags 11 Uhr, ebendajelbst verkündet thekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den merden.

Es beträgt das Gesammtmaaß der ber Grund- bei dem Subhaftationsgerichte anzumelben. teuer unterliegenden Klächen des Grundstücks 397/100 Morgen, ber Reinertrag, nach welchem bas Grundftück zur Grundsteuer veranlagt worden: 354/100 Thlr., itud zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 50 Thlr.

lofale, Bureau III., eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, jur Wirtsamkeit gegen Dritte ber Eintragung thekenbuche nicht ersichtlichen Realforberung aus den in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht einge- Raufgelbern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche tragene Rentrecte geltend ju machen haben, werden bei bem Subhaftatione-Gerichte anzumelben. hierdurch aufgeforbert, dieselben zur Vermeidung der Bräclusion spätestens im Bersteigerungs-Termine anzu- schen Grundstücks, Bandsburg Nr. 81., ist vorläufig melden.

Thorn, den 15. November 1869. Königl. Areisgericht. Der Subhastationsrichter. 123) Königl. Kreisgericht zu Thorn, ben 1. Oftober 1869.

Das dem Kaufmann Karl Philipp Augstin gehörige Grundstüd, Neustadt Thorn Nr. 306., abgeichatt auf 3850 Thir., zufolge ber nebst Sypothekenschein und Elisabeth, geb. Gutsche, Golzeichen Cheleute foll und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, bas ben gedachten Erben zugehörige Grundstud, Stuhm

Concurs-Gläubiger werden hierzu öffentlich vorgeladen.

Glaubiger, welche wegen einer aus dem Hypothe: 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle verkauft werden. tenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei vem Subhastations = Gerichte anzumelben.

124) Königl. Kreisgericht zu Thorn, ben 20. Ottober 1869.

Das dem Grenzausseher Carl Priebe gehörige ben 8. November 1369. Mittergut, Czernewitz Ar. 8., lanbschaftlich abgeschätzt Der Arbeitsmann Ferdinand Rieger im Beistande auf 11,417 Kthlr. 3 Sgr. 7 Pf., zufolge der nebst seines Baters, des Besitzers Carl Rieger, und die 30-

hierdurch aufgefordert, dieselben zur Bermeibung der thekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Bräclufion spätestens im Versteigerungs-Termine anzu- Raufgelbern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei bem Subhastationsgerichte anzumelden.

Thorn, den 16. November 1869. 125) Königl. Kreisgericht zu Thorn,

122) Das den Geschwistern Kordes gehörige, Die dem Wagenfabrifanten Couard Engel gein Thorn (Culmer Borftadt) belegene, im Sypotheten- hörigen Grundstude, Altstadt Thorn Nr. 172. und buche sub Nr. 168. verzeichnete Grundstüd, Wohnhaus 173., zusammen abgeschätt auf 12000 Athlr., zufolge mit Garten, Stall und Treibhaus, foll am 12. Fe- ber nebst Hypothetenschein und Bedingungen in ber bruar 1870, Bormittags 10 Uhr, an hiefiger Registratur einzusehenden Taxe, sollen am 16. Mai Gerichtsstelle, Terminszimmer Nr. 6., im Wege der 1870, Borm. 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsftelle

Gläubiger, welche wegen einer aus bem hupo-Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche

126) Königl. Kreisgerichts-Deputation zu Tuchel, den 1. September 1869.

Das früher bem Friedrich Marr, jest bem Frauund der der Augungswerth, nach welchem das Grund: lein Selene Marx gehörige Mühlengrundflud, Reumühl Nr. 1., abgeschätt auf 18,717 Rthlr. 10 Sgr., Der das Grundstuck betreffende Auszug aus der zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen Steuerrolle, Hypothekenschein und andere daffelbe an- in der Registratur einzusehenden Tare, foll am 12. gehende Nachweisungen können in unserem Geschäfts: Mar; 1870, Bormittags 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypo-

127) Die Subhastation des Lipmann Rogaliner= fistirt und der auf den 16. Dezbr. d. 3. anberaumte Verkaufstermin wieder aufgehoben.

Bandsburg, den 16. November 1869. Königliche Kreis-Gerichts-Commission.

Freiwilliger Berkauf.

128) Auf ben Antrag ber Erben ber Ludwig joll am A. Februar 1870, Bormittags 11 Uhr, Kr. 82., abgeschätzt laut der nehst Hypothetenschein an oroentlicher Gerichtsstelle subhaftirt werden. in unserem Bureau II. einzusehenden Taxe auf Die Raufmann Carl Philipp Angftinschen 850 Thlr., Theilungshalber im Wege ber freiwilligen Subhaftation am 14. Januar 1870, Bormittags

> Stuhm, ben 5. November 1869. Königl. Kreisgerichts = Deputation.

Cheverträge.

129) Königl. Kreisgericht zu Carthaus,

Spothetenschein und Bedingungen in ber Registratur hanna Stolzmann, im Beistande ihres Baters, Des einzusehenden Taxe, soll am 13. Mai 1870, Besithers Carl Stolzmann, sammtlich aus Wilhelms-Bormittags 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle sub-huld, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Guter und des Erwerbes laut gerichtlicher Ber-Bläubiger, welche wegen einer aus dem Hypo-handlung vom 6. November 1869 ausgeschloffen. 130) Königl. Kreisgericht zu Conit,

Lettere im Beiftande ihres Baters, bes Fischers Jo- tur bes gefetlich Borbehaltenen haben foll. hann Zuppa aus Schwornigat, haben für die Dauer 136) Die Hulba Caroline Wodtle, verebelichte ber mit einander einzugehenden Ghe die Gemeinschaft Gigenthumer Otto Redant ju Gr. Trzebeg, hat nach ber Guter und bes Erwerbes laut Verhandlung vom erreichter Großjährigkeit die bis babin suspendirt ge-13. November 1869 ausgeschloffen und babei bestimmt, wesene Gutergemeinschaft gur Berhandlung v. 3. Nodaß Alles, was die Braut in die She einbringt und vember d. J. auch für die ganze Dauer der She mit während derselben durch Erbschaften, Vermächtnisse, dem Otto Redanz ausgeschlossen. Schentungen, Glücksfälle ober auf irgend eine andere Weise erwirbt, die Natur bes vorbehaltenen Bermögens haben soll.

einzugehenden Ehe die Gemeinschaft ber Güter und vom 9. November 1869 ausgeschlossen. bes Erwerbes laut ber gerichtlichen Berhandlung b. b. Pasewalf, ben 18. October 1869 mit dem Bemerken ausgeschlossen, baß jedem von ihnen bas eigene Bermögen auch nach geschlossener Che eigenthümlich ver-

bleiben soll.

Dt. Crone, den 19. November 1869. Königl. Kreisgericht. Zweite Abtheil.

in Tus, Lettere im Beiftande ihres Baters, bes Aders 19. Novbr. 1869 ausgeschloffen. burgers Ferdinand Hoppe in Tüt, haben für die Dauer ber mit einander einzugehenden Che die Gemeinschaft ber Güter und bes Erwerbes laut gericht-

Dt. Crone, ben 6. November 1869. Königl. Kreisgericht. Zweite Abtheilung.

Pauline, geb. hirschfeld, Salomonichen Cheleute, welche bie Gemeinschaft ber Güter und bes Erwerbes laut nach ihrer Berheirathung ihren Wohnsit in Schönebeck, Berhandlung b. d. Lautenburg, den 26. Oktober und Provinz Sachsen, genommen, jest aber nach Culm b. d. Culmsee, den 2. November 1869 derart ausge= verlegt haben, haben in Gemäßheit bes §. 355. Th. ichlossen, bag bas von ber Chefrau einzubringende refp. II. Tit. I. A. E. R. burch Bertrag vom 25. Octor. ihr mahrend ber Che burch Geschenke, Erbichaften ober ber Güter und bes Erwerbes ausgeschloffen. | des vorbehaltenen Bermögens haben foll.

Culm, ben 15. November 1869. Ronigl Kreisgericht. Zweite Abtheilung. 134) Königl Kreisgericht zu Culm, ben 13. November 1869,

135) Königl. Kreisgericht zu Culm,

ben 5. Novbr. 1869. ihrer Che die Gemeinschaft der Guter und bes Erwer- brachten Bermögens haben foll.

bes laut Bertrages vom 26. Oktober b. J. mit ber ben 3. November 1869. Bestimmung ausgeschioffen, daß das eingebrachte ober Der Arbeitsmann August Schröber von hier und mahrend ber Che burch Geschenke, Erbicaften ober bie unverehelichte Caroline Zuppa, ebenfalls von hier, Gludsfalle zu erwerbende Nermögen ber Frau die Ra-

Culm, den 3. November 1869.

Königliches Kreisgericht. Zweite Abtheilung.

137) Der Souhmacher Gottlieb Stugfi aus 131) Der Raufmann David Arnot von hier Lessen und die unverehelichte Justine Ramsta von bort und deffen Braut, die unverehelichte Louise Sternberg haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft ber aus Pasewalt, haben auf bie Dauer der von ihnen Guter und des Erwerbes laut gerichtlichen Bertrages

Graudenz, den 9. November 1869.

Königl. Kreisgericht. Zweite Abtheil. 138) Königl. Kreisgerichts-Commission zu Jastrow, den 20. November 1869.

Der Arbeitsmann Peter Kapitte und bie unverehelichte Charlotte Mölsow, beibe aus Zippnow, baben für die Dauer der mit einander einzugehenden Der Muhlenbestger Abalbert Ebeling zu Che bie Gemeinschaft ber Guter und bes Erwerbes Strahlenberg und die unverehelichte Ottilie Hoppe mahrend der Dauer berfelben laut Berhandlung vom

> 139) Königl. Kreisgerichts-Commission zu Lautenburg, den 17. November 1869.

Das Fräulein Louise Amalie Friederike Schülbe, licher Berhandlung vom 5. Novbr. b. J. ausgeschlossen. im Beistande ihres Baters, bes Lehrers Friedrich Wilhelm Schülde zu Alt Stompe, und der Bezirksfeld: webel Richard Theodor Scheele zu Lautenburg haben 183) Die Kaufmann Salomon Morit und für die Dauer der mit einander einzugehenden Che und 8. Novbr. d. J. die hier geltende Gemein haft fonftige Gludsfälle jufallende Bermogen bie Rechte

140) Königl. Kreisgericht (2. Abth.) zu Löbau,

Der Bäckermeister Abolph Aronius und beffen Braut, bie unverehelichte Minna hennig, beibe aus Der Mustlehrer Mar Birnbaum und die unver- Solbau, jest in Neumark hiefigen Rreifes wohnhaft, ehelichte Amalie Ruben, beibe von hier, haben für die haben für die mit einander einzugehende She laut Dauer ber mit einander einzugehenden Che die Ge- gerichtlichen Vertrages vom 16. Juni 1869, welchem meinschaft ber Guter und bes Erwerbes laut Vertrages Der Vater ber Braut, Handelsmann Jacob hennig vom 10. November d. J. ausgeschlossen. aus Reumart in der gerichtlichen Berhandlung vom 4. October 1869 genehmigend beigetreten ift, die Bemeinschaft der Guter ausgeschloffen, die bes Ermerbes Der Zimmermeister Albert Leonhard Schult aber beibehalten, mit ber Maßgabe, daß bas Vermögen, von hier und das Fraulein Marianna Justine welches die Braut in die Che bringt und während Regel aus Meme, diese mit Genehmigung ihres Abop berfelben burch Erbschaften, Bermächtniffe, Geschenke tivvaters, Remier Carl Regel, haben vor Gingehung ober Bludsfälle erwirbt, die Eigenschaft des einges

141) Königl. Kreisgericht (2. Abth.) zu Löbau, 146) Die vereheltichte Fleischermeister Charlotte

vom 8. November 1869 die Gemeinschaft der Güter October 1869 ausgeschlossen. und tes Erwerbes ausgeschloffen und bestimmt, daß welche, ben 11. November 869. bas Bermögen der kunftigen Chefrau Borbehaltenes königl. Kreisgerichts Commission 1.

den 18. Novbr. 1869.

licher Berhandlung vom 10. Novbr. d. J. mit ber des gesetzlich Vorbehaltenen haben soll. Maaßgabe ausgeschloffen, daß das von der Wittwe Mewe, den 14. November 1869. Anna Wrzesniewsta in die Che einzubringende und Königl. Kreis-Gerichts-Commission I. während derselben durch Erbschaft, Geschenke, Glide- 148) Der Gastwirth Leonhard Zimmermann

auch für die fernere Dauer ihrer Che mit Joseph tur des g feglich Borbehaltenen haben foll. Kowalsti ausgeschlossen und dabei bestimmt, daß Wewe den 9. November 1869. Alles von ihr eingebrachte und während der Che burch Erbichaft, Geschenke, Gludsfälle sowie überhaupt er- 149) Königl. Kreisgericht zu Neuftadt, worbene oder noch zu erwerbende Bermögen die Natur

von ihnen einzugehenden Ghe bie Gemeinschaft ber haltenen Bermogens haben foll. Güter und des Erwerbes bergestalt ausgeschlossen, daß

zugehenden Che die Gemeinschaft der Guter und bes haben. Erweibes laut Bertrages vom 15. Noobr. b. 3. mit ber Bestimmung ausgeschlossen, daß Alles, was die Rouigl. Kreisgericht. Zweite Abrheitung. Braut in die Ehe einbringt und während berfelben 151) Der Mullenbaumeister Wilhelm Paper

ben 10. November 1869. Amalie Meyer, geb. Buigt, zu Gr. Gart, hat bei Der Arbeitsmann Friedrich Milinefi und beifen erreichter Großjährigkeit fur die fernere Dauer ihrer Brant, die unverehelichte vaterlose Ernstine Depte, beide Che mit dem Fleischermeister Gunav Meyer baselbft aus Neuhof hiefigen Rreifes, haben für die mit ein bie bis tahin juspendirt gewesene Gemeinschaft der ander einzugehende Che laut gerichtlicher Verhandlung Guter und des Erwerbes laut Berhandlung vom 13.

fein foll. Der Ruticher Johann Bing und die uns 142) Königl. Kreisgericht zu Löbau (2. Abth.), verehelichte Franziska Grzela, Leptere im Beistande ihres Baters, des Einwohners Johann Grzela, zu Der Kürschnermeister Ferdinand Sentarra und Adl. Liebenau, haben für die Dauer der mit einander bie verwittwete Schneibermeister Anna Brzesntewsfa, einzugehenden She die Gemeinschaft der Güter und geb. Lewalska, beide aus Neumart, hiefigen Kreises, bes Erwerbes laut Verhandlung vom 13 November haben für die mit einander einzugehende Ehe die 1869 mit dem Bemerken ausgeschlossen, daß das von Gemeinschaft der Guter und bes Erwerbes laut gericht= ber Braut in die Che zu bringende Bermögen die Ratur

fäule ober überhaupt zu erwerbende Bermögen die von hier und bas Fräulein Leocadia Valida, Lettere Natur des gesetzlich Borbehaltenen haben foll. im Beistande ihres Baters, des Kaufmanns Jacob Balicti zu Neuenburg, haben für die Dauer der mit im Beiftande ihres Laters, bes Kaufmanns Jacob Zweite Abiheil., den 2. Novbr. 1869. einander einzugehenden Che die Gemeinschaft der Gu-Die verehelichte Einwohner Franziska Kowalska, ter und bes Erwerbes laut Berhandlung d. d. Reugeb. Kowalska, aus Sugainko, hiesigen Kreises, hat enburg, ben 27. Oktober 1869 mit bem Bemerken nach erlangter Großjährigkeit laut gerichtlicher Ber- aufgesch'offen, baß Alles von ber Braut in die Che handlung vom 22. Oftober b. I die bisher geset ich zu bringenoe, oder während derselben burch Glücks ausgesette Gemeinschaft ber Guter und bes Er erbes fälle oder Geschenke zu erwerbende Bermögen bie Ra-

Königl. Kreisgerichts = Commission I. den 29. Oftober 1869.

bes geietlich vorbehaltenen Bermögens haben foll. Der Postexpeditions = Vorsteher Rudolf Hausberg 144) Königl. Kreisgericht zu Marienwerder, zu Boppot und bas Fraulein Emilie Marter zu Strasben 9. November 1869. burg in Weftpr. haben für die Dauer ber mit einan-Der Wirthschafts-Inspector Heinrich Kriehn aus der einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter u. Mareese und die unverehelichte Auguste Friederike Rüt bes Erwerbes laut Verhandlung vom 25. Oktbr. 1869 im Beiftande ihres Baters, des pensionirten Schullehres mit ber Bestimmung ausgeschlossen, daß das jetige u. Johann Rüt zu Mareese, haben für die Dauer der künftige Bermögen der Braut die Ratur bes vorbe-

150) Der praktische Arzt Dr. med. Jakob bas Bermögen ber Braut die Ratur bes durch Ber- Rubenfohn und beffen Braut Bertha Friedlanber, im trag Borbehaltenen haben foll. Beiftande ihres Baters, bes Kaufmanns Marcus Fried-145) Königl Kreisgericht zu Marienwerder, länder zu Bischofswerder, haben laut Berhandlung ben 18. Novbr. 1869. vom 11. November 1869 für die Dauer ihrer Eze Der Kaltbrenner Jacob Wilmanowsti zu Mun- Die Gemeinschaft ber Guer und des Erwerbes ausgesterwalde und die unverehelichte Mathilde Kneiphoff schloffen, und foll bas von der Chefrau in die Che baselbst haben für die Dauer der mit einander ein= eingebrachte Bermögen die Natur des Eingebrachten

Rosemberg, den 15. November 1869.

burch Erbichaft, Geschenke, Glück fälle ober sonst er- zu Lippe Milble und bas Fraulein Agnes Botiner zu wirbt, die Natur des durch Bertrag vorbehaltenen Ctamista, haben laut Berhandlung vom 5. d. Die. Bermögens haben und behalten soll. fur die mit einander einzugehende Epe die Gemeinschaft ber Güter ausgeschlossen, bie bes Ermerbes aber, mit Lizitationen und Anktionen. Ausnahme beffen durch Schenkungen, Erbichaften und 158) Freitag, den 10. Degbr. b. J., Bor-Grundstückstäufe, beibehalten.

Pr. Stargardt, den 10. Noobr. 1869. Königl. Kreisgericht. Zweite Abthalung.

152) Der Handelsmann Lewin Renmann und die unvelehelichte Beila Biau, beide von tier, haben für die mit einander einzugeh nde Che die Gemeinschaft ber Guter und des Erwabes lant Verhandlung vom 12. d. Mts. ausgeschloss n.

Pr. Stargardt, ben 3. November 1869. Ronigl. Kreisgericht. Zweite Abiheilung.

ber Guter und bes Erwerbes auch fur die fernere Dreschmaschine bifentlich an den Meistbietenben gegen Dauer ihrer Che mit bem Förster Eduard Schmidt gleich baare Bezahlung durch unseren Auctions = Comlaut Verhandlung vom 4. Septhr. 1869 ausgeschlossen, missarius Hägele verkauft werden.

Pr. Stargardt, ben 31. October 1869. Dt. Crone, ben 23. November 1869. Königl. Kreis-Gericht. Königl. Kreisgericht. Erste Abtbeilung

154) Königl. Kreisgericht zu Thorn, ben 12. November 1869.

beffen Chefrau Antonie Franzista Dorothea, geborne Tische, Sophas, Schreibsecretaire, Rommoden, Stuhle, Balot, zu Thorn, haben laut gerichtlicher Verhandlung Spiegel, ein Klavier, sowie allerlei Hausgerath meist= vom 12. November 1869 für die fernere Dauer ihrer bietend gegen gleich baare Zahlung öffentlich verkauft am 12. Mai 1868 eingegangenen Ghe die Gemeinschaft werden. ber Guter und des Erwerbes ausgeschlossen und dabei bestimmt, bag bas eingebrachte Vermögen ber Chefrau und bas, was fie in ber Che burch Erbschaften, Glück: 161) Um 17. Dezbr. D. J., Bormittags falle oder Geschenke erwirdt, die Natur des vorbehalte- um 10 Uhr, sollen auf dem hiefigen Gerichtshofe ein nen Vermögens haben foll.

Dume, hat bei erreichter Grofjährigkeit die Gutergemeinschaft in ihrer Ghe mit bem Ginwohner August Mintolen zu Toporzysko ausgeschlossen.

Thorn, den 11. Rovember 1869.

Königl. Kreiß-Gericht. Zweite Abtheilung.

156) Königl. Kreisgericht zu Thorn, ben 2. November 1869,

Der Gartner Osfar Montwill und bie unverepelichte Catharine Erdmann, Beibe zu Gr. Moder, haben für die Dauer der mit einander einzugehenden Che die Gemeinschaft ber Guter und bes Erwerles laut gerichtlicher Berhandlung vom 1. Novbr. 1869 ausgeschlossen.

157) Königl. Kreisgericht zu Thorn, ben 12. November 1869.

Der Kaufmann Michael Sieronimus von DIszewsfi zu Thorn und bas Fräulein Alexandra Szczukowska, mit Genehmigung ihres Bateis, des Gutsbesigers Strukomski ju Opoczek (Kreises Juowraciam), Uhr, sollen auf dem hiefigen Gerichtshofe 2 rothe und beiden bie Generalische Gibe sonie ein Fuchshengst und ein haben für die Daner br mit einander einzugehenden 6 schwarzbunte Kühe, sowie ein Fuchshengst und ein Che die Gemeinschaft ber Güter und des Erwerbes Fuchswallach öff nelich meistbietend verkauft werben. laut gerichtlicher Verhandlung vom 23. Januar 1869 ausgeschlossen.

mittage 10 Uhc, sollen am Wagenhause Rr. 3. vor bem Katharinen = Thor verschiedene ausrangirte Gegenstände, als: fleine eiserne Schmelztiegel nebst Baten, eiren 60 Einr. altes Schmiedeeisen und Stahl in ausrangirien Beichlägen und Wiffentheilen, Futter: laben, Halftern, Megen, Pferbetamme, Rofifiabe und diverse andere Gegenitände offentlich meistbietend ne= gen sofortige Bezahlung verfauft werben. Kauftuftige wollen sich zu bem genannten Termine einfinden.

Thorn, den 23. November 1869.

Rönig!. Artillerie = Devot. 153) Die Frau Bertha Thusnelde Elvire Schmidt, 159) Am 17. Dezbr. 1869, Bormittags geb. Zielke, zu holzort, hat nach erreichter Grokjähri : 11 Uhr, foll vor ber Wohnung bes biefigen Daschinenteit die bis dahm suspendirt gewesene Gemeinschaft fibrikanten R. Gruse ein vierspänniges Roßwert mit

160) Am 17. Deibr. d. 3., Bormittags von 10 Uhr ab, follen auf dem hiefigen Grichtshofe Der Kürschnermeister Johann Carl Boch und verschiedene Möbel, als: mehrere Bettstelle mit Betten,

Mrt. Friedland, ben 21. November 1869. Königliche Kreisgerichts = Commission.

Klavier, ein Schreibsecretair und ein runder Tisch 155) Die Caroline Wilhelmine Minkelen, geb. öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkauft

Mrk. Friedland, den 21. November 1869. Königl. Kreisgerichts Commission.

162) Am 17. Dejbe. d. J., Vormittags 10 Uhr, sollen auf bem hiefigen Gerichtshofe mehrere Gegenflände, als: 2 Sophas, 2 große Spiegel, eine Stutuhr, ein Glasspind u. dergl. m. öffentlich meift= bietend gegen fofortige Zahlung verfauft werben.

Mrk. Friedland, den 24. November 1869. Königliche Kreisgerichts-Kommission.

163) Am 16. Dezbr. b. J., Bormittags 10 Uhr, sollen im Auftionslokale des hiefigen Gerichts= gebandes 3/4 Orhoft Rheinwein, ein Anter Frangmein /2 Faß Egrup, 14 Flaschen Champagner, 41 Flaschen Rothwein und 3 Faß Petroleum an den Meiftbieten= den gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Löbau, den 15. November 1869.

Rönigk. Rreis = Gericht. Erfte Abtheilung. M me, den 23. November 1869

Rönigl. Kreisg.richts-Commiffi n. 11.

Bormittags ab, follen vor bem hiefigen Gerichtsge- Amts-, Rreis- ober Boligeifchreiber vom 1. Januar baube eirea 18 Centner nuplos geworbene Acten ge- t. J. ab Stellung. — Rabere Austunft erthellt bas gen sofortige baare Zahlung meiftbietend verkauft wer- Rent-Amt Rehben. ben. Stuhm, ben 26. November 1869.

Königl. Kreisgerichts = Deputation. 166) Am 7. Dezbr. d. 3., Bormittags 9 Uhr, follen in bem Araberstraße Dr. 121. hierfelbft belegenen Speicher 3420 Pfund Sohlleder, 36 Bunbe Brandsohlleder und 64 Bunde Mastricher Sohlleder öffentlich meiftbietend vertauft werben.

Thorn, ben 15. November 1869.

Rönigl. Kreisgericht. Erfte Abtheil. 167) Am 8. Dezember d. 3., Mittags 12 Uhr, follen in Resmin 60 Schaafe meiftbietenb gegen gleich baare Bezahlung verkauft werben. Tuchel, den 19. November 1869.

Königl. Kreisgerichts = Deputation.

Morgen 68 [Authen Aderland bestehenbe Grundftud Dt. Crone Rr. 796. foll in öffentlicher Berfteigerung an ben Meiftbietenben am 2. Deibr. b. 3., Rach: mittags 3 Uhr, in bem Geschäftszimmer bes Unterzeichneten verkauft werden, und liegen baselbit bie Berkaufsbedingungen offen.

Dt. Crone, ben 16. Rovember 1869. Der Rechtsanwalt und Notar Brauer.

169) Der auf Mittwoch ben 8. Dezember b. 3. angesette Solzverfteigerungs : Termin wird hierburch auf Moutag ben 18. Dezbr. b. 3. verlegt.

Wocziwodda, den 22. November 1869. Der Königl. Oberförster.

Anzeigen verschiebenen Inhalts.

Mingöfen aum Brennen von Biegeln, Ratt, Thonwaaren, Cement

und Gips, Patent von hoffmann & Licht, erfparen zwei Drittel Brennmaterial und geben bei richtiger Behandlung einen viel gleichmäßigeren Brand den Gludes hat fich bis jest tein anderes Geschäft als Defen alter Conftruction. Jeglicher Brennftoff ift verwerthbar; über 500 folder Defen find in verfchiebenen Landern bereits im Betriebe. Beitere Ausfunft, Beschreibungen, Attefte 2c. unentgeltlich.

Friedrich Soffmann,

Baumeifter, Borsitenber bes beutschen Bereins für Fabrikation von Ziegeln 2c. Berlin, Kesselftraße 7.

Rough Steingridge Committee n. II.

165) Am 13. Dejember b. 3., von 10 Uhr 171) Ein geübter Bureau-Arbeiter fucht als

172) Driginal - Staats - Bramien - Loofe finb überall gesetlich zu spielen erlaubt.

Am 9. diefes Mts.

findet die neuefte große Capitalien : Berloo: fung flatt, welche von hoher Regierung genehmigt und garantirt ist.

Es werden nur Gewinne gezogen.

Die Baupt : Gewinne betragen :

Pr. Thaler 100,000,

100,000, 60,000, 40,000, 20,000, 15,000, 12 000, 2 à 10,000, 2 à 8000, 6000, 3 à 168) Das unmittelbar an ber Stadt Deutsch 5000, 6 à 4000, 3 à 3000, 14 à 2000, 23 Erone belegene, bem in Liquidation begriffenen Deutsch à 1500, 130 à 1000, 500, 212 à 400, 300, Eroner Credit = Berein gehörige und aus prptr. 30 330 à 200, 402 à 100, 16,150 à 47, 40, 30, 22, 12 Thaler Preuß. Cour.

Jebes Loos, welches gezogen wirb, muß gewinnen.

1 ganzes Original = Staatsloos kostet 4 Thir.,

Gegen Ginfenbung bes Betrages, ober am bequemften durch die jest üblichen Doftfarten, werben alle bei uns eingehenden Auftrage, felbst nach ben entfernteften Gegenben, prompt und verschwiegen ausgeführt, und nach vollendeter Ziehung unferen Ins tereffenten Gewinngelder und Liken fofort juge: fandt. - Wir bitten, obige Loofe nicht mit ben verbotenen Bromeffen ju vergleichen, fondern Jedermann erhält von uns bie Original : Staats : Loofe felbft in handen.

"Binnen feche Wochen gahlten wir zweimal die größten Sauptgewinne von 327,000, 2 & 50,000, 20,000, 2 à 10,000 aus. Eines folzu erfreuen gehabt."

Obicon in ben Empfehlungen ähnlicher Geschäfte folde große Gewinne figuriren, wolle man in eigenem Intereffe fich von der Richtigkeit zuvörderft überzeugen. Die jeber hamburger Raufmann mahrheitsgemäß ertheilt. Man beliebe sich balbigit vertrauensvoll zu wenden an

> Gebruder Lilienfeld, Saupt = Comtoir, Bant = u. Wechsel = Geschäft in hamburg.

(Der Infertionsgebubrenfat beträgt 2 Sgr. für die gespaltene Beile und 1 Sgr. für jedes Belagsblatt.)

the bie Genetal Call ber Gaier und ness Canadae Radiovand off meighlored vertains urrange worken

last gridelicher Der benefing von PS. Journe 18931 - 91 ma ben 23, Tourner 1860.